

Zum Semesterende

Das Wintersemester 2019/2020 nähert sich seinem Ende, und ich kann konstatieren, dass es höchst erfolgreich verlaufen ist.

Diverse **Baumaßnahmen** (Turnhalle, Mensa, KG 5) konnten fertiggestellt werden. In den kommenden Semesterferien werden die Sofortmaßnahmen im KG 4 abgeschlossen, und die Planungen für den Ersatzbau des KG 4 schreiten erfreulich voran.

Unsere gemeinsam mit der Universität und der Hochschule für Musik Freiburg getragene **School of Education – FACE** (Direktor: Kollege Hans-Georg Kotthoff) entwickelt sich dank der unermüdlichen und manchmal auch frustrierenden Arbeit vieler Kolleg/-innen positiv.

Die Vorbereitungen für die Besetzung von zwei der drei eingeworbenen **Tenure-Track-Professuren** in den Bereichen Kunst bzw. Sport und ihre Didaktik laufen ebenfalls planmäßig; aktuell werden die jeweiligen Berufungskommissionen gebildet.

Und jetzt startet auch der Prozess des **Webrelaunch** für die Institute. Am 29. Januar 2020 wird in einer Informationsveranstaltung (11.30 Uhr/Mensagebäude, Raum -202) u.a. über die Ziele des Relaunch, die Navigation und verschiedene Elemente berichtet. Es werden die notwendige Neustrukturierung des Bereichs Studium und Lehre erläutert sowie die umgesetzten Beispielseiten präsentiert. Weiter wird es um den Zeitplan und die Organisation der Umstellung gehen. An dieser Stelle noch einmal die Bitte an die Institute: Legen Sie Personen für die technische Umsetzung des Webrelaunch fest!

Last but not least nähern sich die Verhandlungen zum neuen **Hochschulfinanzierungsvertrag**, gültig ab 2021, ihrem Ende.

Die wesentlichen Ergebnisse bestehen

a) in der Verstärkung der Mittel aus den beiden Hochschulsonderprogrammen 2012 und 2016 von ca. 2,5 Mio. Euro; hiermit werden bei uns im Kern die Nicht-Lehramtsstudiengänge (z.B. Gesundheitspädagogik, Kindheitspädagogik, DaZ/DaF) finanziert. In diesen Bereich fließen zur Hälfte auch die Mittel aus dem unbefristeten Bundesprogramm *Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken*. Die Summe verteilt sich nach bestimmten Zielvorgaben: 20 % Studienanfänger/-innen, 60 % Studierende in der Regelstudienzeit plus zwei Semester sowie 20 % Absolvent/-innen.

b) in einem Aufwuchs der Grundfinanzierung von mindestens 700.000 Euro zusätzlich.

Die dringend notwendigen zusätzlichen Verwaltungsstellen werden dagegen – wenn überhaupt – frühestens 2022 kommen. Einzige Ausnahme ist hier eine seit Mitte Januar 2020 zur Verfügung gestellte Stelle für den Bereich Informationssicherheit.

Erlauben Sie mir abschließend noch einen Ausblick auf die wesentlichen Termine für die im Sommersemester 2020 anstehende **Wahl des Kanzlers/der Kanzlerin**.

Am 10.02.2020 werden sich die von der Findungskommission ausgesuchten Kandidat/-innen der Kommission vorstellen.

Am 13.05.2020 findet dann voraussichtlich eine hochschulöffentliche Vorstellung der Kandidat/-innen statt.

Gewählt wird in einer gemeinsamen Sitzung von Hochschulrat und Senat am 15.07.2020.

Im Namen des gesamten Rektorates wünsche ich Ihnen einen guten Semesterausklang und anschließend auch ein paar erholsame Tage für Sie selbst.

Ulrich Druwe

Neues Mitglied im Hochschulrat

Dr. Urs Arnold wurde als neues Mitglied in den Hochschulrat berufen. Er arbeitet seit 2010 für die *Jacobs Foundation* und ist Head of Operations sowie Sekretär des Stiftungsrats. Er verantwortet in der Stiftung alle operativen Themen – Finanzen, Controlling, Personalwesen, Recht, IT und Immobilienbewirtschaftung – und baute für die Stiftung das *Jacobs Netzwerk* auf, das alle Stipendiat/-innen der Stiftung zusammenbringt.

Urs Arnold zeichnet des Weiteren für die Förderung der privaten *Jacobs University* in Bremen

verantwortlich, welche die *Jacobs Foundation* seit 2006 fördert. Damit zeigt die Stiftung, dass privates Engagement auch in Lehre und Forschung etwas bewegen kann.

Er hat langjährige Erfahrung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sowie im Bildungs- und Jugendbereich. Bevor er zur *Jacobs Foundation* stieß, leitete er das *Issue- und Reputation-Management* von Vodafone Deutschland und war in der Politikberatung für internationale Konzerne im In- und Ausland tätig.

Helga Epp

Ernennungen ■ Ehrungen ■ Auszeichnungen

Kollege **Olivier Mentz** hat im Januar 2020 sein Amt als Präsident der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) angetreten. Ziel der DFH ist die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich im Hochschulbereich. Sie fördert deshalb die Beziehungen und den Austausch zwischen deutschen und französischen Hochschulen sowie binationale Aktivitäten und Projekte in Lehre, Erstausbildung und Weiterbildung, Forschung und Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Über die *Integrierten Studienprogramme Lebramt Primarstufe und Sekundarstufe 1*, die regelmäßig von der DFH akkreditiert werden, bzw. durch die finanzielle Unterstützung dieser Studierenden hat die Hochschule eine enge Verbindung zur Deutsch-Französischen Hochschule.

Das Rektorat gratuliert dem Kollegen herzlich!

Eine späte Frucht des Konzilsjubiläums 2014-2018 Ulrich Richental goes online

Mitte Dezember 2019 ist die digitale Edition der Konstanzer Konzilschronik Ulrich Richentals von mir fertiggestellt worden. Es ist die erste historisch-kritische Ausgabe des für die Konzilsgeschichte zentralen Werkes.

Der Text ist digital auf der [Homepage der Monumenta Germaniae Historica](#) (MGH) abrufbar. Es handelt sich um die erste genuin digitale Edition der MGH. Sie erlaubt dem Benutzer/der Benutzerin – unter Berücksichtigung aller Überlieferungen und des Erstdrucks von 1483 – die Chronik, die bekanntlich in ver-

schiedenen Fassungen überliefert ist, in ihrer Pluralität und Fluidität zur Kenntnis zu nehmen.

Der Leser/die Leserin kann beliebig zwischen den drei Hauptfassungen A (New York), K (Konstanz) und G (BLB Karlsruhe) navigieren und diese vergleichend lesen. Gleichzeitig kann man den kritischen Text- sowie den Sachapparat konsultieren. Dem Werk sind außerdem eine Kapitelkonkordanz, ein Glossar und ein umfangreiches Register beigegeben.

Thomas Martin Buck



Selbstbehauptung und Selbstverteidigung Workshop für Frauen an der Hochschule

Wo liegen meine **Stärken**? Stehe ich selbstbewusst für mich und meine **Bedürfnisse** ein? Setze ich **Grenzen** – auch gegen **Widerstände**? Wie kann ich mich **behaupten**? Wo beginnt die **Selbstverteidigung**? Bin ich stark und **mutig** genug mich zu wehren – auch **körperlich**? Welche **Techniken** funktionieren?

Der Workshop zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung will Antworten auf diese Fragen geben.

Für die Teilnehmerinnen wird es Raum geben, sich über Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam Strategien zu entwickeln und sich auszuprobieren. Wir sprechen über Mechanismen, die es manchmal schwer machen, für seine Bedürfnisse oder die eigenen Grenzen einzustehen und lernen, wie man sich trotzdem durchsetzen kann. Neben Gesprächsrunden

wird es verschiedene Übungen geben, um die eigenen körperlichen Grenzen wahrzunehmen.

Im zweiten Teil des Workshops wird die Trainerin Hannah Zuther ihre Erfahrungen als langjährige Kampfsportlerin und Wettkämpferin teilen. Die Teilnehmerinnen lernen simple und effektive Selbstverteidigungstechniken und können diese ausprobieren.

Der Workshop findet am **Freitag, den 07. Februar 2020** von **9.30-16.30 Uhr** im **KG 2, Raum 015** (Senatssaal) statt. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stabsstelle Gleichstellung und des Feministischen Referates der Verfassten Studierendenschaft.

Der Workshop ist kostenfrei.

Anmeldung bitte bis zum 31.01.2020 bei beatrice.melzner@ph-freiburg.de

Beatrice Melzner

Chor-Konzert

Das Institut für Musik lädt zu zwei Konzerten ein:

Am Samstag, den **08. Februar 2020** um **20 Uhr** in der Katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt in Hinterzarten und am Sonntag, den **09. Februar** um **17 Uhr** in der Pfarrkirche St. Barbara in Littenweiler.

Das Hauptwerk wird das „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart sein. Eine Besonderheit ist, dass das Werk von dem berühmten Klavier-

pädagogen Carl Czerny für Soli, Chor, Klavier und Streicher/-innen eingerichtet wurde. Diese Fassung wird neben Kammermusik von Ludwig van Beethoven aufgeführt werden.

Es musizieren Ensembles der Pädagogischen Hochschule. Die Einstudierung und Leitung liegt bei Martin Heidecker und mir.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Stefan Weible

IMPRESSUM:

Herausgegeben vom Rektor der Pädagogischen Hochschule
Kunzenweg 21, 79117 Freiburg

Redaktion und Layout:

Helga Epp (Presse & Kommunikation)

Kontakt: epp@ph-freiburg.de oder (0761) 682-380

